

# Bericht zum 1. Halbjahr 2011



# Kennzahlen

Angaben in Mio. EUR	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010	Veränderung absolut	Veränderung in %	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Umsatz und Ergebnis</b>								
Umsatzerlöse	92,2	84,9	+7,3	+9	180,2	157,5	+22,7	+14
Auslandsanteil in %	85	84	+1	-	85	85	+/-0	-
Herstellungskosten	36,1	32,3	+3,8	+12	70,4	62,1	+8,3	+13
Vertriebs- und Servicekosten	22,5	20,5	+2,0	+10	47,3	40,5	+6,8	+17
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,7	3,3	+0,4	+11	7,1	6,4	+0,7	+10
Allgemeine Verwaltungskosten	4,2	3,8	+0,4	+12	8,6	7,7	+0,9	+12
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25,3	26,5	-1,2	-4	45,6	43,3	+2,3	+5
Periodenüberschuss	19,2	19,7	-0,5	-3	34,5	32,1	+2,4	+7
<b>Bilanz</b>								
Bilanzsumme					229,9	250,6	-20,7	-8
Working Capital <sup>1</sup>					66,2	61,1	+5,1	+8
Eigenkapital					162,2	182,7	-20,5	-11
Eigenkapitalquote in %					70,5	72,9	-2,4	-
<b>Cashflow</b>								
Operativer Cashflow					29,3	32,3	-3,0	-9
Investitionen					2,3	1,9	+0,4	+23
Freier Cashflow <sup>2</sup>					27,0	30,4	-3,4	-11
<b>Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie</b>								
Gewinn je Aktie (in EUR)					3,03	2,83	+0,20	+7
Börsenkurs (in EUR) <sup>3</sup>					181,75	126,55	+55,20	+44
Marktkapitalisierung					2.066,5	1.438,9	+627,6	+44
<b>Mitarbeiter</b>								
Mitarbeiter zum 30.06.					1.179	1.037	+142	+14
Mitarbeiter (Durchschnitt)	1.164	1.039	+125	+12	1.158	1.031	+127	+12
Umsatzerlöse je Mitarbeiter (in TEUR)	79,2	81,7	-2,5	-3	155,6	152,8	+2,8	+2

<sup>1</sup> Ohne liquide Mittel.

<sup>2</sup> Operativer Cashflow abzüglich Investitionen.

<sup>3</sup> Xetra-Schlusskurse zum letzten Handelstag des Berichtszeitraums.

# Brief des Vorstands



## **Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner,**

RATIONAL konnte im zweiten Quartal 2011 an die positive Geschäftsentwicklung der letzten Quartale anknüpfen. Im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres legten die Umsatzerlöse um 9% zu. Eliminiert man den negativen Einfluss aus Fremdwährungen, insbesondere dem US-Dollar, so beträgt das Wachstum im zweiten Quartal 10%. Für das erste Halbjahr 2011 bedeutet dies ein Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr von 14%. Das Wachstum wird getragen vom guten Geschäftsverlauf in allen Regionen, insbesondere in Europa und Asien.

Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung und den in Summe positiven globalen Konjunkturperspektiven gehen wir davon aus, unser angestrebtes Umsatzwachstum von rund 10% im Jahr 2011 zu erreichen und dies bei gleichzeitig positiver Ergebnisentwicklung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Blaschke'.

Dr. Günter Blaschke  
Vorstandsvorsitzender

## Inhalt

### **03 Brief des Vorstands**

### **04 Lagebericht**

04 Wirtschaftsbericht

04 Ertrags-, Finanz- & Vermögenslage

06 Mitarbeiter

06 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

07 Risikobericht

07 Prognosebericht

### **08 5.000 Besucher beim Tag der offenen Tür**

### **09 Die RATIONAL-Aktie**

### **10 Halbjahresabschluss**

10 Gesamtergebnisrechnung

11 Bilanz

12 Kapitalflussrechnung

12 Eigenkapitalveränderungsrechnung

### **13 Anhang**

### **15 Bilanzzeit**

# Lagebericht

## Wirtschaftsbericht

### Konjunkturelle Entwicklung aktuell positiv – Unsicherheiten bleiben

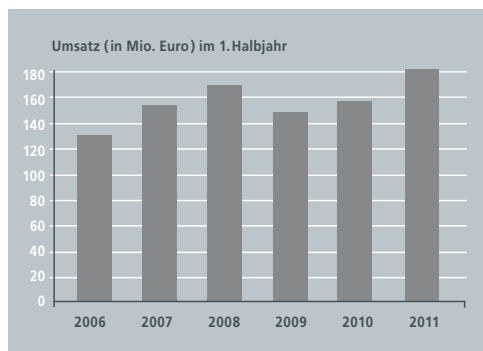
Nach wie vor befindet sich die Weltwirtschaft auf Wachstumskurs. Die Mehrzahl der Ökonomen geht für das Jahr 2011 von einem kräftigen Anstieg der Wirtschaftsleistung aus (Prognose Deutsche Bank: +4%). Auch die Unternehmen selbst beurteilen das Umfeld weiterhin positiv. Das ifo Weltwirtschaftsklima konnte den Wert des Vorquartals nochmals übertreffen. Dabei wird besonders die aktuelle Lage positiv beurteilt. Die Zukunftserwartung fällt etwas weniger optimistisch aus. Nach Einschätzung von 400 befragten Kapitalmarktexperten im Rahmen des vom Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung ermittelten ZEW-Index wird mehrheitlich eine sich abschwächende Wirtschaftsdynamik erwartet. Die wichtigsten Gründe hierfür sind die bestehenden Risiken aufgrund der Euro-Krise, der kritischen Schuldensituation in den USA und den anhaltenden Unruhen im arabischen Raum.

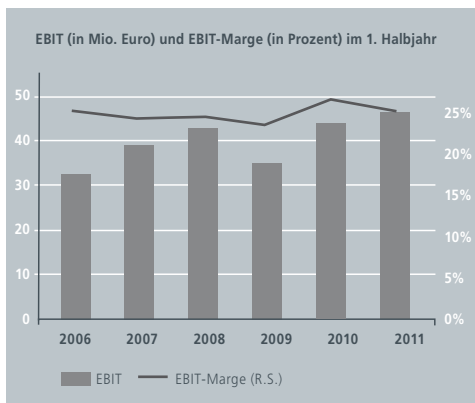
## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Umsatz im ersten Halbjahr um 14% über Vorjahr

Im ersten Halbjahr 2011 konnte RATIONAL die Umsätze um 14% auf 180,2 Mio. Euro (Vj. 157,5 Mio. Euro) steigern. Bei stabilen Preisen resultiert dieses Umsatzwachstum ausschließlich aus gesteigertem Absatzvolumen. Das Umsatzplus im zweiten Quartal 2011 beträgt 9%. Die Erlöse stiegen auf 92,2 Mio. Euro (Vj. 84,9 Mio. Euro). Hierin sind Umsatz mindernde Währungseinflüsse in Höhe von 1,3 Mio. Euro enthalten, insbesondere in Folge der Entwicklung des US-Dollar. Das Wachstum ohne diesen Effekt beträgt im zweiten Quartal 10%.

Alle Regionen der Welt haben zum Wachstum beigetragen. In Asien konnten die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr um 31% zulegen, in Amerika um 15%. Aber auch in Deutschland und im übrigen Europa wurde ein Zuwachs von jeweils rund 10% gegenüber Vorjahr erzielt. In der übrigen Welt konnte ein Umsatzplus von 23% realisiert werden.





### 25% EBIT-Marge – EBIT um 5% gesteigert

Die gute Geschäftsentwicklung führt im Jahresvergleich zu einer Steigerung des operativen Ergebnisses. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich in den ersten sechs Monaten um 2,3 Mio. Euro oder 5% auf 45,6 Mio. Euro verbessert (Vj. 43,3 Mio. Euro). Während das Ergebnis im ersten Halbjahr 2010 noch positiv durch Währungskurseffekte beeinflusst war, schlugen letztere in diesem Jahr negativ zu Buche. Eliminiert man den Währungseinfluss, so steigt das EBIT im ersten Halbjahr 2011 entsprechend dem Umsatzwachstum um 14%. Die EBIT-Marge des ersten Halbjahres beträgt 25%, nach 27% im Vorjahr. Im zweiten Quartal erreicht die EBIT-Marge 27% und liegt damit um 4%-Punkte unter dem Vorjahresquartal (31%).

### Hoher operativer Cashflow – 70% Eigenkapitalquote

RATIONAL erzielte in den ersten sechs Monaten einen operativen Cashflow von 29,3 Mio. Euro (Vj. 32,3 Mio. Euro). Grund für den Rückgang gegenüber dem Vorjahr sind neben einem wachstumsbedingten Anstieg des Working Capital insbesondere um 3,9 Mio. Euro höhere Steuerzahlungen im ersten Halbjahr 2011. Der negative Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reflektiert im Wesentlichen die Dividendenausschüttung in Höhe von 102,3 Mio. Euro im Mai 2011.

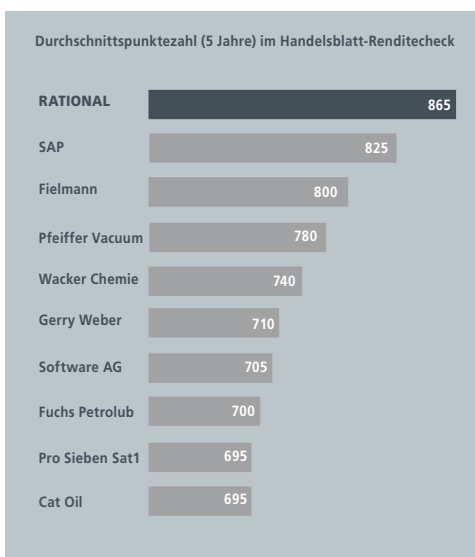
Die Finanzierungsstruktur ist sehr solide. Die Eigenkapitalquote liegt zum Stichtag 30. Juni 2011 bei 70%. Die liquiden Mittel betragen 86,4 Mio. Euro und repräsentieren damit rund 40% der Bilanzsumme. Der Rückgang sowohl des Eigenkapitals als auch der liquiden Mittel im Vergleich zum 31. Dezember 2010 ist in der Dividendenausschüttung begründet.

### RATIONAL ist Nummer 1 im Handelsblatt Renditecheck

Jährlich werden von der deutschen Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“ die im DAX, MDAX, SDAX und TecDax gelisteten Unternehmen nach den Kriterien Eigenkapitalquote, Kapitalrendite, Cashflow/Umsatz und Cashflow/Gesamtkapital bewertet und so deren Ertragsstärke ermittelt.

Mit 850 von 1.000 möglichen Punkten schaffte RATIONAL in diesem Jahr den Sprung auf Platz 1 und wurde als „Renditekönig“ unter den 135 größten börsennotierten deutschen Unternehmen ausgezeichnet.

Noch höher zu bewerten ist die Topplatzierung in der 5-Jahreswertung. Hier wird mit durchschnittlich 865 Punkten mit deutlichem Vorsprung die Spitzenposition belegt. Dies ist ein Beleg für die Nachhaltigkeit der Ertragsstruktur und das Ergebnis der erfolgreichen Umsetzung der langfristigen strategischen Unternehmensausrichtung.



Quelle: Handelsblatt

## Mitarbeiter

### RATIONAL investiert in die Zukunft

Wie geplant wird insbesondere der gezielte Aufbau von Vertriebskapazitäten zur konsequenten Nutzung der weltweiten Wachstumspotenziale weiter vorangetrieben. Im zweiten Quartal wurden 42 zusätzliche, hoch qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen. Zum Stichtag 30.06.2011 beschäftigte das Unternehmen 1.179 Mitarbeiter und damit 87 mehr als zu Jahresbeginn.

Bei der langfristigen Qualifizierung von Mitarbeitern legt RATIONAL besonders großen Wert auf die Weiterentwicklung persönlicher und fachlicher Stärken im Unternehmen selbst. Zusätzlich zur qualifizierten Berufsausbildung und dem Nachwuchskräfteprogramm für Berufseinsteiger sowie einem internationalen Förderkreis werden internationale Ausbildungsprogramme im technischen Bereich, im Vertrieb und im kaufmännischen Bereich angeboten. Führungskräfte sind dabei selbst die internen Trainer. Die Teilnehmer lernen die Aufgaben, Zielsetzungen, Strategien und Instrumente des jeweiligen Fachbereichs kennen und entwickeln so ein tieferes Verständnis für die Prozessabläufe und erhalten den Blick für das Ganze.

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### RATIONAL als deutscher Vertreter für European Business Awards 2011 nominiert

Unter 800 Bewerbern wurde die RATIONAL AG beim Vorentscheid in Düsseldorf ausgewählt, Deutschland als eines von 25 Unternehmen beim Europaentscheid der European Business Awards 2011 zu repräsentieren. Aufgrund der qualitativ hochkarätigen Bewerber und dem strengen Auswahlverfahren ist nur die Crème de la Crème der Unternehmen als Landesrepräsentanten ausgewählt worden. Die Awards gelten als Gütesiegel für Innovation, Erfolg und Nachhaltigkeit. Die Finalisten des Europaentscheids erhalten einen so genannten „Ruban d'Honneur“ in jeweils einer von zehn Award-Kategorien. Die Gesamtgewinner werden mit dem European Business Award, der höchsten Ehre für europäische Unternehmen ausgezeichnet.



### RATIONAL ist "Supplier of the Year"

Als Anerkennung für seine hochqualitativen Produkte und Dienstleistungen wurde RATIONAL von KFC UK & Ireland als „Supplier of the Year“ ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung wird an Partner verliehen, die mit Leidenschaft dem höchsten Kundennutzen verpflichtet sind. „Wir schätzen das lösungsorientierte Denken und die exzellente Anwendungsunterstützung von RATIONAL“, erläutert Hicham Naciri, Einkaufsleiter bei KFC UK International. Es war das erste Mal, dass der „Supplier of the Year“-Award an einen Hersteller von Großküchentechnik vergeben wurde.



### **Fortschrittlicher Kundenservice**

Schon seit Gründung des Unternehmens ist der höchstmögliche Kundennutzen als oberstes Ziel im Unternehmensleitbild fest verankert. Wachstum, Stabilität und Gewinn sind keine Ziele, sondern Ergebnisse. Sie werden umso besser, je höher der Kundennutzen ist. Dieses Versprechen ist Grundlage allen Handelns und Denkens im Unternehmen.

So erhält der Kunde beim Kauf nicht nur das Versprechen bester Qualität zu einem angemessenen Preis, sondern auch eine breite Palette an zusätzlichen, kostenlosen Dienstleistungen wie z.B. die Mitgliedschaft im Club RATIONAL oder auch die Teilnahme an der Academy RATIONAL.

Zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des optimalen Kundenservice geht das Unternehmen auch neue Wege. Das Angebot wird um spezielle Internet-Services ergänzt, um so dem allgemeinen Trend gerecht zu werden, dass Produktinformationen zunehmend auch im Internet gesucht und in sozialen Medien ausgetauscht und diskutiert werden. Beispiele dafür sind Facebook, Twitter oder Youtube.

### **Risikobericht**

RATIONAL setzt weltweit ein Risikomanagementsystem ein, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Die vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf die Entwicklung der Weltwirtschaft stellen weiterhin einen Unsicherheitsfaktor dar. Gegenüber der Darstellung der Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich jedoch keine wesentlichen Änderungen.

### **Prognosebericht**

Die Konjunktexperten der Deutschen Bank gehen, mit einer globalen Wachstumsprognose von 4% für das laufende Jahr, von einem anhaltend positiven wirtschaftlichen Umfeld aus. Zusammen mit der wettbewerbsüberlegenen Produkttechnologie, dem großen freien Marktpotenzial, höchster Kundenbindung sowie einem hocheffizienten Vertriebs- und Marketingnetzwerk, unterstützt von den ausgezeichneten finanzwirtschaftlichen Grundlagen, sind dies beste Voraussetzungen dafür, dass RATIONAL seine erfolgreiche Unternehmensentwicklung weiter fortsetzen kann.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund des Geschäftsverlaufes im ersten Halbjahr bestätigen wir für 2011 den im letzten Konzernabschluss gegebenen Ausblick eines Umsatzwachstums von rund 10%. Auch für das operative Ergebnis gehen wir unverändert von einer positiven Entwicklung aus.

Landsberg am Lech, den 01. August 2011

**RATIONAL AG**

Der Vorstand

# 5.000 Besucher beim Tag der offenen Tür



Show-Kochen im Betriebsrestaurant Werk 3, Alexander Jelitto (Produktmanagement Anwendung) mit Caroline Pittrich (EUROPA-Miniköche Ammersee-Lech)



v. l. Klaus Feurecker, Peter Wiedemann, Marlies Klockner (Landsberger Tafel), Dr. Günter Blaschke und Bernhard Leydolph bei der Übergabe des Spendenschecks



RATIONAL-Band "NO LIMITS"

Am Samstag, den 09. Juli 2011 konnten interessierte Besucher die RATIONAL AG in Landsberg hautnah erleben. Neben der Besichtigung der modernen Arbeitsplätze, präsentierten die Mitarbeiter der verschiedenen Unternehmensprozesse ihre Arbeit live und standen für Fragen zur Verfügung. Ein buntes Rahmenprogramm hielt zudem Attraktionen für Jedermann bereit. Vom Showkocher mit den RATIONAL-Köchen über Livechats mit bekannten Fernsehköchen, wie Thies Möller, Stefan Marquard und Sarah Wiener, bis hin zu einem Kinderquiz mit Tombola. Eine Kunstaussstellung von art@RATIONAL, die Mitarbeiter-Band „NO LIMITS“ und ein reichhaltiges Speisenangebot in der Festhalle rundeten die Veranstaltung ab.

Wir freuen uns über das große Interesse. Unser wichtigstes Ziel war es, uns als attraktiven Arbeitgeber in der Region vorzustellen, denn der Erfolg eines Unternehmens hängt vor allem davon ab, in welchem Maße es gelingt, gute Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden.

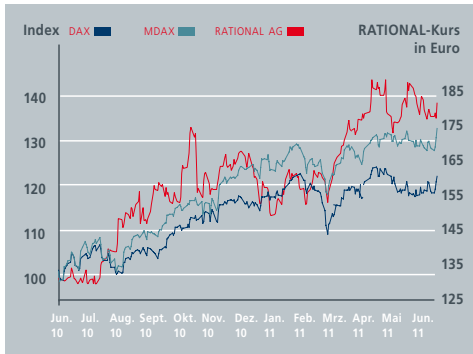
Der Erlös aus dem Verkauf von Werbeartikeln, von Bildern aus der Kunstaussstellung und von zusätzlichen Getränkebons wurde vom Unternehmen verdoppelt und aufgerundet. So konnte der „Landsberger Tafel“ ein Spendenscheck von 10.000 Euro überreicht werden. Diese Spende wird helfen, einen dringend benötigten Kühlwagen anzuschaffen. Deutschlandweit gibt es mittlerweile über 600 Tafeln, die zahlreiche Menschen mit Lebensmittel versorgen. Dabei werden überschüssige Lebensmittel in den Geschäften eingesammelt und kostenlos an Menschen weitergegeben, die in ihrer momentanen Lebenssituation auf diese Hilfe angewiesen sind.



Erwin Schuller (Produktentwicklung) mit einem interessierten Besucher



# Die RATIONAL-Aktie



## 51% Gesamterende in 12 Monaten

Seit Jahresbeginn befinden sich die Aktienmärkte in einer Seitwärtsbewegung. Der Deutsche Aktienindex DAX pendelte in den ersten sechs Monaten des Jahres unter teilweise großer Volatilität zwischen 6.500 und 7.500 Punkten und schloss am 30. Juni 2011 bei 7.376 Punkten. Diese Schwankungen waren weitgehend getrieben von der wechselnden Stimmungslage an den internationalen Kapitalmärkten aufgrund einer Mischung aus positiven Konjunktur- und Unternehmensmeldungen sowie negativen Schlagzeilen aus Griechenland, Japan und dem nahen Osten.

Die RATIONAL-Aktie erreichte in der Zwischenzeit ein neues Bewertungsniveau. Von Oktober 2010 bis März 2011 bewegten sich die Kurse größtenteils zwischen 150 und 160 Euro. In Folge der Veröffentlichung der positiven Geschäftszahlen des Jahres 2010 stiegen diese auf einen neuen Höchstkurs von 189,45 Euro. Nach der Dividendenausschüttung von 9,00 Euro je Aktie vollzog der Aktienmarkt diesen Abschlag nach und in der Folgezeit bewegte sich der Kurs auf dem Niveau von rund 180 Euro. Zum 30. Juni 2011 schloss die Aktie bei 181,75 Euro, dies entspricht einem Kursanstieg von über 44% in 12 Monaten. Zusammen mit der Dividendenausschüttung von 9,00 Euro je Aktie beträgt die Gesamterende 51%.

## Hauptversammlung 2011 – Große Mehrheit für alle

### Tagesordnungspunkte

Rund 600 Aktionäre und Gäste haben auch in diesem Jahr die Gelegenheit wahrgenommen, sich auf der Hauptversammlung aus erster Hand über die Geschäftsentwicklung zu informieren. Nach den Ausführungen des Vorstands und der anschließenden Generaldebatte wurden alle zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit angenommen.

Erstmals erhalten Aktionäre und andere interessierte Personen den Service einer Berichterstattung über die auf der Hauptversammlung besprochenen Themen und Abstimmungsergebnisse. Dieser Bericht kann auf der Internetseite im Investor Relations-Bereich unter der Rubrik Hauptversammlung eingesehen werden.

### Analysten-Einstufungen

Alle Aktienanalysten sind von der sehr guten Unternehmensqualität und außerordentlichen Ertragskraft überzeugt. Aufgrund der guten Kursentwicklung und der daher als fair eingeschätzten aktuellen Bewertung stuft der Großteil der Analysten die Aktie mit Hold/Neutral ein.

# Halbjahresabschluss

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in TEUR	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Umsatzerlöse	92.208	84.926	180.211	157.547
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-36.101	-32.288	-70.400	-62.082
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>56.107</b>	<b>52.638</b>	<b>109.811</b>	<b>95.465</b>
Vertriebs- und Servicekosten	-22.539	-20.499	-47.319	-40.450
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.654	-3.281	-7.054	-6.441
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.249	-3.806	-8.597	-7.707
Sonstige betriebliche Erträge	1.060	4.118	1.983	6.276
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.414	-2.707	-3.250	-3.838
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>25.311</b>	<b>26.463</b>	<b>45.574</b>	<b>43.305</b>
Finanzergebnis	89	-40	204	-239
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>25.400</b>	<b>26.423</b>	<b>45.778</b>	<b>43.066</b>
Einkommen- und Ertragsteuern	-6.213	-6.739	-11.298	-10.941
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>19.187</b>	<b>19.684</b>	<b>34.480</b>	<b>32.125</b>
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-18	356	-266	585
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>19.169</b>	<b>20.040</b>	<b>34.214</b>	<b>32.710</b>
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert / verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf den Periodenüberschuss und die Anzahl der Aktien	1,69	1,73	3,03	2,83

**BILANZ****AKTIVA**

Angaben in TEUR	30.06.2011	30.06.2010	31.12.2010
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>57.694</b>	<b>60.445</b>	<b>59.415</b>
Immaterielle Vermögenswerte	1.065	1.195	1.155
Sachanlagen	52.952	55.167	54.155
Finanzanlagen	-	50	50
Sonstige langfristige Vermögenswerte	234	254	245
Latente Steuererstattungsansprüche	3.443	3.779	3.810
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>172.185</b>	<b>190.190</b>	<b>246.299</b>
Vorräte	20.721	18.760	19.347
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.538	53.144	58.726
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.511	5.308	5.089
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	25.000	76.000	115.900
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	61.415	36.978	47.237
<b>Bilanzsumme</b>	<b>229.879</b>	<b>250.635</b>	<b>305.714</b>

**PASSIVA**

Angaben in TEUR	30.06.2011	30.06.2010	31.12.2010
<b>Eigenkapital</b>	<b>162.150</b>	<b>182.665</b>	<b>230.266</b>
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	124.544	144.726	192.394
Übriges Eigenkapital	-1.822	-1.489	-1.556
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>21.943</b>	<b>23.446</b>	<b>22.755</b>
Pensionsrückstellungen	677	666	697
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.218	2.684	3.076
Langfristige Darlehen	18.048	20.096	18.982
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>45.786</b>	<b>44.524</b>	<b>52.693</b>
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.296	5.013	7.172
Kurzfristige Rückstellungen	19.402	18.487	17.261
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	2.098	2.396	2.315
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.762	7.079	9.240
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.228	11.549	16.705
<b>Schulden</b>	<b>67.729</b>	<b>67.970</b>	<b>75.448</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>229.879</b>	<b>250.635</b>	<b>305.714</b>

**KAPITALFLUSSRECHNUNG**

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.778	43.066
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>29.283</b>	<b>32.265</b>
Veränderungen von Festgeldern mit einer Laufzeit über drei Monate	90.900	20.000
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	-1.399	-1.442
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>89.501</b>	<b>18.558</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-104.408</b>	<b>-50.014</b>
<b>Nettoab-/zunahmen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>14.376</b>	<b>809</b>
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursveränderungen	-198	540
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>14.178</b>	<b>1.349</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.</b>	<b>47.237</b>	<b>35.629</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.06.</b>	<b>61.415</b>	<b>36.978</b>
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate zum 30.06.	25.000	76.000
<b>Finanzmittelbestand inklusive Geldanlagen zum 30.06.</b>	<b>86.415</b>	<b>112.978</b>

**EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschieds- beträge aus der Währungs- umrechnung	Gesamt
<b>Stand am 01.01.2010</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>152.396</b>	<b>-2.074</b>	<b>189.750</b>
Dividende	-	-	-39.795	-	-39.795
Gesamtergebnis	-	-	32.125	585	32.710
<b>Stand am 30.06.2010</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>144.726</b>	<b>-1.489</b>	<b>182.665</b>
<b>Stand am 01.01.2011</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>192.394</b>	<b>-1.556</b>	<b>230.266</b>
Dividende	-	-	-102.330	-	-102.330
Gesamtergebnis	-	-	34.480	-266	34.214
<b>Stand am 30.06.2011</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>124.544</b>	<b>-1.822</b>	<b>162.150</b>

# Anhang

## UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2011	Anteil in %	1. Halbjahr 2010	Anteil in %
Deutschland	26.779	15	24.527	15
Europa (ohne Deutschland)	92.957	52	83.474	53
Amerika	26.549	15	23.096	15
Asien	22.130	12	16.872	11
Übrige Welt	11.796	6	9.578	6
<b>Gesamt</b>	<b>180.211</b>	<b>100</b>	<b>157.547</b>	<b>100</b>

## GESCHÄFTSSEGMENTE

1. Halbjahr 2011	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Angaben in TEUR	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika				
Außenumsätze	26.315	123.925	21.225	8.282	464	<b>180.211</b>	-	<b>180.211</b>
Innenumsätze	-	7.326	-	56	119.957	<b>127.339</b>	-127.339	-
Segmentumsätze	26.315	131.251	21.225	8.338	120.421	<b>307.550</b>	-127.339	<b>180.211</b>
Segmentergebnis	<b>-115</b>	<b>12.767</b>	<b>469</b>	<b>827</b>	<b>30.276</b>	<b>44.224</b>	<b>1.350</b>	<b>45.574</b>
Finanzergebnis								204
<b>Ergebnis vor Steuern</b>								<b>45.778</b>

1. Halbjahr 2010	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Angaben in TEUR	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika				
Außenumsätze	24.093	99.591	19.015	7.477	7.371	<b>157.547</b>	-	<b>157.547</b>
Innenumsätze	-	6.521	-	24	98.748	<b>105.293</b>	-105.293	-
Segmentumsätze	24.093	106.112	19.015	7.501	106.119	<b>262.840</b>	-105.293	<b>157.547</b>
Segmentergebnis	<b>-403</b>	<b>12.072</b>	<b>565</b>	<b>303</b>	<b>32.701</b>	<b>45.238</b>	-1.933	<b>43.305</b>
Finanzergebnis								-239
<b>Ergebnis vor Steuern</b>								<b>43.066</b>

## **Grundlagen der Rechnungslegung**

Der Konzernhalbjahresbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

Erstmals angewendet wurden die neuen oder geänderten Standards und Interpretationen IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen“, IAS 32 „Einstufung von Bezugsrechten“, IFRS 1 „Begrenzte Befreiung erstmaliger Anwender von Vergleichsangaben nach IFRS 7“, IFRIC 14 „Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen“ und IFRIC 19 „Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente“ sowie diverse Änderungen durch die „Verbesserungen an den IFRS (IASB Mai 2010)“. Aus der verpflichtenden Erstanwendung ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vorliegenden Zwischenabschluss.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30.06.2011 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und 19 ausländische Tochtergesellschaften. Die bislang nicht im Konsolidierungskreis enthaltene MEIKU Vermögensverwaltung GmbH übernahm im Juni 2011 das Vermögen der TAGO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Landsberg KG und wurde in der Folge mit der RATIONAL AG verschmolzen. Hieraus ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

## **Sonstige betriebliche Erträge**

Der deutliche Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge von Tsd. Euro 6.276 im ersten Halbjahr 2010 auf Tsd. Euro 1.983 im ersten Halbjahr 2011 ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der in dieser Position enthaltenen Kursgewinne zurückzuführen.

## **Geschäftssegmente**

In den Geschäftssegmenten sind die in den verschiedenen Regionen ansässigen Gesellschaften zusammengefasst. Dies entspricht der internen Berichtsstruktur und damit dem gemäß IFRS 8 vorgeschriebenen Management-Ansatz. Geschäftssegmente sind organisatorische Einheiten, für die Informationen an das Management zum Zweck der Erfolgsmessung und der Ressourcenallokation weitergeleitet werden.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

## **Nahestehende Unternehmen und Personen**

Außer den unter Konsolidierungskreis dargestellten Sachverhalten lagen im ersten Halbjahr 2011 keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

# Bilanzeid

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Landsberg am Lech, den 01. August 2011

**RATIONAL AG**

Der Vorstand



Dr. Günter Blaschke  
Vorstandsvorsitzender



Erich Baumgärtner  
Vorstand kaufmännischer Bereich



Peter Wiedemann  
Vorstand technischer Bereich



Reinhard Banasch  
Vorstand Bereich Vertrieb und Marketing

**RATIONAL AG**

Iglinger Straße 62  
86899 Landsberg am Lech  
Deutschland

Tel. +49 (0)8191-327-0

Fax +49 (0)8191-327-272

[www.rational-online.com](http://www.rational-online.com)

